

Elterngespräche in den Ferien?!

Beitrag von „MrsPace“ vom 8. Januar 2017 16:22

Hallo,

schade, dass dieser Thread so durch eine Nebendiskussion zerrissen wurde... Ich wollte mich dennoch nochmal zu Wort melden. Es ist übrigens DIE TE, nicht der. 😊

[Zitat von Eugenia](#)

Warum hat deine Schulleitung eigentlich deine private Mailadresse?

Stand in meinen Bewerbungsunterlagen.

[Zitat von Eugenia](#)

Beratungspflicht und Transparenz unbenommen, du musst nicht jederzeit für jeden verfügbar sein.

Das sehe ich genauso.

[Zitat von marie74](#)

Wenn ich Dienstemails in den Ferien bekomme, dann ist bei mir immer mein privater Rechner/ Laptop usw. kaputt.

Ich habe tatsächlich ein dienstliches Laptop, das auch funktioniert. 😊 Mit dieser "Ausrede" komme ich also nicht davon.

[Zitat von Scooby](#)

Ansonsten halte ich persönlich diese Einstellung "Ferien=Urlaub" nicht für zeitgemäß und auch mitverantwortlich für den schlechten Ruf der Lehrkräfte in der Öffentlichkeit.

Ich habe nirgends geschrieben, dass für mich Ferien gleichbedeutend sind mit Urlaub. Aber die Weihnachtsferien und vier der sechs Wochen Sommerferien sind mir heilig! Wenn ich mich wirklich effektiv erholen möchte, brauche ich eben diese zwei oder vier Wochen in denen ich nicht, absolut gar nicht an Schule denken muss.

Da ich an einer beruflichen Schule unterrichte, habe ich von den Herbstferien, geschweige denn den Fastnachts-, Oster-, und Pfingstferien wenig bis nichts.

Zitat von Friesin

Warum geht ihr denn ans Telephon, wenn euch die Nummer unbekannt ist?

Meine Eltern rufen zum Beispiel mit unbekannter Nummer an...

Zitat von Schantalle

Die Diskussion um die Arbeitsbelastung ist doch überhaupt nicht relevant an dieser Stelle.

Genau, finde ich auch.

So, nun wollte ich nochmal schildern, wie es weiterging. Die Mutter hat dann tatsächlich tagsdrauf nochmals angerufen und mir eine saftige Nachricht auf dem AB hinterlassen. Ich habe das Telefon abzunehmen, bzw. sie bis 18 Uhr zurückzurufen. Wenn nicht, würde sie sich wieder mit dem SL in Verbindung setzen... Nun, da ich aber tatsächlich erst um 20 Uhr zuhause war, habe ich sie natürlich dann (und bis heute) auch nicht zurückgerufen.

Dem SL hingegen scheint auch der Feiertag nicht heilig zu sein, da er mir just am Freitag eine Mail (wieder auf meine private Mailadresse) schrieb, ich habe bei ihm am Montag im Büro aufzutauchen. Ein Umstand, der mir leider soviel Bauchschmerzen bereitet, dass ich morgen erstmal nicht in die Schule gehen werde... Wie kann man sich als Führungspersönlichkeit von Eltern so tyrannisieren und herumdiktieren lassen?!

Ich unterrichte den Schüler wieder am Mittwoch und werde ihm da einen oder zwei Gesprächstermine für die Eltern anbieten, die in Anwesenheit des ÖPR oder des Abteilungsleiters für's Gymnasium stattfinden werden. Alleine werde ich mit denen nicht unterhalten. Der Vater hat sich bereits bei einer anderen Kollegin derart daneben benommen, dass sie sich hat anwaltlich beraten lassen...

Der Versetzungsantrag ist übrigens bereits seit den Herbstferien gestellt...

Vielen Dank nochmal für eure Hilfe. 😊